Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

23.3.1863 (No. 81)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Montag den 23. März 1863.

Bekanntmachungen.

Nr. 3771. Der §. 46, lit. e, der Bauordnung enthält die Bestimmung, daß bei zweistöckigen Häusern wenigstens der erste Stock die Treppe mit einer steinernen Mauer umschließen muß. Wir machen auf diese Vorschrift, die nicht überall beachtet werden soll, aufmerksam, da bei Fällen des Zuwiderhandelns auf Abänderung nach Vorschrift der Bauordnung bestanden werden müßte.

Karlsruhe, den 17. März 1863.

Großh. Stadtamt.
v. Neubronn. Blattner.

Vom 1. künftigen Monats an wird ein Postomnibuskurs zwischen Hockenheim, Schwetzingen und Friedrichsfeld mit Abgang aus Hockenheim um 5^{15} Morgens zum Anschluß an die Züge 2 und 11 und Ankunft daselbst um 6^{35} Abends von den Zügen 17 und 8 unterhalten werden.

Karlsruhe, den 19. März 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.
J. A. d. D.
Paris. Schneider.

Vom 1. künftigen Monats an wird der bestehende Carriolpostkurs Waldshut — Rheinheim mit folgenden Kurszeiten bis und von Hohenthengen unterhalten werden.

Aus Hohenthengen um 6^{30} Morgens, in Waldshut um 9^{45} Vormittags zu Zug 14.
Aus Waldshut um 4^{15} Nachmittags, von Zug 9, in Hohenthengen um 7^{20} Abends.

Karlsruhe, den 19. März 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.
J. A. d. D.
Paris. Schneider.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Mitglieder und Freunde des **Gustav-Adolf-Vereins** werden ersucht, ihre Beiträge für das Jahr 1863 an den Ueberbringer der Einzugsliste, den hiesigen Bürger und Kirchendiener Killinger, gefälligst abzugeben und den Betrag in die Liste einzutragen.

Neue Beitritte zu unserm Verein wollen bei den Unterzeichneten oder bei einem der übrigen Comite-Mitglieder,

Herr Geheimerath von Stoeßer,
„ Geheimehofrath Vierordt,
Herr Pfarrer Frommel,
„ Bankier Koelle,

gefälligst angemeldet werden.

Karlsruhe, den 20. März 1863.

Das Comite des Gustav-Adolf-Vereins.
Der Vorsitzende: Th. Roth, Kirchenrath.
Der Verrechner: J. von Stockhorn.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 606. Die Corpsmitglieder versammeln sich zu einer Berathung im Gartensaal der Gesellschaft Eintracht

Montag den 23. d. M., Abends präcis 5 Uhr,

und wird im Interesse und Wichtigkeit der Sache erwartet, daß sämmtliche Corpsmitglieder erscheinen.

Karlsruhe, den 20. März 1863.

Das Corps-Commando.
L. Dölling. L. Weber.

Möbel-Versteigerung.

Heute, Montag den 23. März 1863,
Vormittags 9 Uhr anfangend,
werden im Steigerungslokale im König von Preußen gegen gleich baare Zahlung versteigert:

I. Schreinwerk:
drei ganz feine Möbel-Garnituren, nämlich:
1) ein Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle in schwarzem Bronce-Gestelle und mit rothem seidenem Damast-Ueberzug;
2) ein Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle in Mahagoniholz und mit Plüsch-Ueberzug;
3) ein Kanapee und 6 Stühle in nußbaumenem Holz und mit braunem Damast-Ueberzug.

Ferner:
ein Kanapee mit 4 Stühlen;
ein Kanapee und 1 Fauteuil mit kattunenem Ueberzug;
ein Divan mit braunem Damast-Ueberzug;
eine Chaise longue mit weißem Stoffe;
drei deßgleichen mit verschiedenen Ueberzügen;
sieben verschiedene Kanapee;
zehn verschiedene elegante Fauteuils.

II. Bettung und Weißzeug:
6 neue Roßhaarmatratzen, eine große Parthie gebrauchte Leintücher, Tischtücher u. Servietten.

III. Silber:
eine fein gearbeitete Garnitur bestehend in 12 Löffeln, 12 Gabeln und 12 Messern mit silbernen Heften.

Am Sonntag den 22. d. M., von 11 bis 2 Uhr, sind die Gegenstände zur Ansicht aufgestellt und ladet hiezu die Liebhaber ein:

Karlsruhe, den 18. März 1863.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Möbelverkauf.

Wegen Aufgabe einer möblirten Wohnung verkauft der Unterzeichnete Eck der Amalien- und Schlachthausstraße Nr. 48 **Dienstag den 24. d. M.**, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, folgende Möbel

in **Mahagony:**
1 Kanapee, 6 Stüble, 2 Fauteuil mit grünem Plüschüberzug, 1 Ovaltisch, 1 Nähtisch, 1 Consoltisch, 1 Bureau mit Bibliothek, 2 französische Bettladen mit Rost, 2 Nachttische;

in **Nußbaum:**
2 braune Plüschgarnituren mit Stühlen und Fauteuils, 3 gewöhnliche Kanapee, 4 Ovaltische, 2 große Schränke, 11 Chiffoniere, 12 Kommode mit 3 und 4 Schubladen, 6 Pfeilerkommode, 6 Spieltische, 3 Schreibtische, 1 Consolkommod, 1 Consol, 6 Bettladen mit Rostrahmen, 6 Nachttische, 3 Nähtische, 8 Spiegel.

Sämmtliche Möbel sind größtentheils neu; zu deren Ankauf ladet höflichst ein

Moritz Reutlinger.

Wohnungsantrage und Gesuche.

Kronenstraße Nr. 15 ist im zweiten Stock ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend in drei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, mit oder ohne Garten, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 50 im Putzladen.

Wohnung mit Stallung.

Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkof, Bedientenzimmer, nebst Stallung für 4 Pferde und sonstigem Zugehör ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

Wohnung mit Laden.

Ein Laden in der Mitte der Stadt und guter Geschäftslage, nebst drei Zimmern und Küche ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

Zimmer zu vermiethen.

In der Kronenstraße Nr. 25 sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April oder 1. Mai zu vermiethen. Näheres hierüber im dritten Stock daselbst.

An ein braves Mädchen ist sogleich oder bis zum 1. April eine Schlafstelle zu vermiethen. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Für eine kleine Familie wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf den 23. April in einem Hinterhause im mittlern Stadttheile gesucht. Näheres Steinstraße Nr. 17.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Eine gesetzte Person, der die Pflege und Erziehung der Kinder anvertraut werden kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres auf dem Geschäftsbureau von **Schmitt**, Langestraße Nr. 147.

[**Dienstantrag.**] Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und schön nähen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle in der Lammstraße Nr. 7 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das kochen, waschen, putzen, schön nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, wünscht eine passende Stelle auf Ostern zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 163 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen, waschen, bügeln und kochen kann, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht als Zimmermädchen oder sonst in einer kleinen Familie einen Platz zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 49 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein gesetztes Mädchen, das gut kochen, sowie überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sehr empfehlenswerth ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 25 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst den häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen beim Thorwart am Ettlingerthor.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich oder nach Ostern bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch kann sogleich oder nach Ostern bei mir in die Lehre treten.

Karl Kley, Posamentier.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann unter günstigen Bedingungen in meinem Papier-Geschäft in die Lehre treten. **Louis Döring.**

Verloren.

Bei dem letzten Fackelzuge wurde ein **Shawl** am Ludwigsplatze verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Zähringerstraße Nr. 43 abzugeben.

Hausverkauf.

Im westlichen Stadttheile ist ein fast neues Herrschaftshaus mit 27 Zimmern, Stallung, Remise und großem Hofraum aus freier Hand zu verkaufen durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 2278. Ein **Hausplatz,** wenigstens 42′ breit, Vorder-Front, nebst 750′ Länge, ist vor dem Mühlburgerthor — zwischen Herrn Archivrath Barbiche und der Gasfabrik gelegen — um annehmbaren Preis zu verkaufen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeigen.

Neue Waldstraße Nr. 48, im zweiten Stock, ist ein **Klavier,** noch gut erhalten, für 30 fl. zu verkaufen.

Buchs zu verkaufen.

Etwa 350 schöne Buchssetzlinge sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch

Es wird ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** zu kaufen gesucht; wer solches zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse Adlerstraße Nr. 11 abzugeben.

Privat-Zeichnungsunterricht.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich, von Ostern an, Privatstunden in allen Fächern der Freihandzeichnung zu jeder Tageszeit ertheile.

C. Kiefer, Zeichenlehrer,
kleine Herrenstraße Nr. 21.

Mr. **Renaudin,** ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.

Vorderer Zirkel Nr. 7 parterre. Entrée par Adlerstrasse, grande porte.

N. B. Nr. 2242. **Klavierunterricht.** Ein in der Musik von frühester Jugend an geübtes Frauenzimmer, welches täglich schon einige Stunden — theoretisch und praktischen — Unterricht im Klavierspielen ertheilt, wünscht ihre noch freie Zeit gleichfalls auf diese Weise auszufüllen und es können daher Lusttragende zur Erlernung desselben gegen billiges Honorar noch Aufnahme finden. Wo? sagt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr 237, am Mühlburgerthor.

Unterrichts-Anzeige.

Ein junger Mann, Lehrer von Beruf, der sich mehrere Jahre in Frankreich aufgehalten und an schweizerischen Privatinstituten als Lehrer der französischen Sprache und Mathematik thätig war, dem außerdem die besten Referenzen zur Seite stehen, wäre geneigt, jungen Leuten, denen es um eine gründliche Erlernung der französischen Sprache zu thun ist, Privatunterricht zu ertheilen. Auch würde derselbe die Vorbereitung junger Leute für die erste oder zweite mathematische Klasse der polytechnischen Schule übernehmen.

Näherer Auskunft halber beliebe man sich an das Kontor des Tagblattes zu wenden.

Unterricht

im **Lateinischen, Griechischen** und **allen übrigen Lehrgegenständen** des **Lyceums,** sei es zum Zweck der Nachhülfe oder der Ablegung des Gymnasialexamens oder des Eintritts in die Kriegsschule.

Parthienweise ist das Honorar für den Einzelnen äußerst gering. Obiger Unterricht kann auch in französischer oder englischer Sprache ertheilt werden.

Anmeldestunden von Morgens 8—9 Uhr und Mittags von 12—3 Uhr.

Albert Zittel,
Sprachlehrer und Gerichtsdollmetscher
Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Die erwartete Sendung

Bierkrüge

mit und ohne Deckel ist eingetroffen bei

Louis Rein,
Lammstraße Nr. 6.

Feinste **Toilette-** und **Badschwämme,** sowie beste **Pferd-** und **Wagenschwämme** empfiehlt in großer Auswahl

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Für Confirmanden

empfehle ich **Corsetten** von 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 42 kr., ebenso **Crinolinen** von 48 kr. bis 9 fl.

S. H. Dreyfus, Wittwe,
Langestraße Nr. 122.

Evangel. Gesangbücher,

elegant und dauerhaft gebunden, in Leder, Sammt ꝛc., von 36 kr. bis 8 fl., empfiehlt in großer Auswahl

G. Schmidt,
Spitalstraße Nr. 31
(Sophienschule).

Amalienstraße Nr. 49 werden **Erbsen, Bohnen** und **Linsen** von ausgezeichneter Qualität zu ganz billigen Preisen verkauft. Ferner bringe ich in empfehlende Erinnerung **sehr feines Kunst-** und **Schwingmehl,** Kernengries und feine Gerste. Auch ist immerfort Kleie zu haben.

Karl Kunz, Bäckermeister.

Anzeige.

Eine neue Sendung **Hülsenfrüchte** in sehr schöner und weichkochender Waare ist eingetroffen in der Mehl- und Viktualienhandlung von **Robert Vogel,** Querstraße Nr. 26.

Unsere

Waldwoll-Fabrikate und Präparate,

als: Strickgarn, Watte, gewirkte Herren- und Damen-Jacken, Unterbeinkleider, Strümpfe, Rücken- und Kniewärmer, Brust- und Leibbinden u. s. w., sowie Waldwoll-Oel, deßgl. Spiritus zu Einreibungen, Extract zu Bädern, Seife, sind nur allein bei Herrn **Wilh. Rupp,** Langestraße Nr. 125, zu haben, und werden allen, welche an Gicht und Rheumatismus leiden oder sich dagegen schützen wollen, zur geneigten Berücksichtigung empfohlen.

Die Waldwollwaaren-Fabrik
in Remda am Thüringer Walde.

H. Schmidt & Comp.

Poil de Chèvre & Chally

zu 12 und 14 kr.
in guter Waare empfiehlt

Max Ettlinger.

Linck's
Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,

täglich geöffnet, empfiehlt Glasbilder zu 30 kr., Papierbilder zu 1 fl., Albumbilder 6 Stück 2 fl., Aufnahme in Stereoskop zu 1 fl. 30 kr., sowie billige und schöne Rahmen; es übernimmt Aufnahmen auch außer dem Hause zu billigen Preisen und sichert gute Ausführung zu.

Durlach.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt dem geehrten Publikum und der Einwohnerschaft Karlsruhe in Erinnerung, daß bei ihm neue fertige Rohr-, Stroh-, Kinder-, Tabouret- und Gartensessel jeder Art zu haben sind; auch werden bei ihm alle Reparaturen, sowie Stroh- und Rohrgeflechte schnell und pünktlich besorgt und alle Dreher-Arbeiten verfertigt.

Die Niederlage befindet sich im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, Langestraße Nr. 64.

D. Flamm,
Dreher und Sesselmacher.

Ruhrer Steinkohlen,

in bekannter guter Qualität, werden binnen Kurzem für mich in **Leopoldshafen** ankommen, wovon ich meinen verehrlichen Abnehmern Kenntniß gebe.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Evangelischer
Stadt-Kirchenchor.

Heute **Abend 7 Uhr** ist Probe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. März. II. Quart. 40. Abonnementsvorstellung. **Rose und Röschen.** Original-Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ $\frac{1}{4}$	27" 9'''	West	Regen
12 „ Mitt.	+ $1\frac{1}{4}$	27" 9'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ $1\frac{1}{4}$	27" 9'''	„	Regen
20. März				
6 U. Morg.	+ $\frac{1}{4}$	27" 10,5'''	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ $3\frac{1}{4}$	27" 10,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 3	27" 10,5'''	„	„

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. $4\frac{1}{2}$ Cubikf.
März 16.	16	5,5	11,2
„ 18.	15	5,1	12,5
„ 20.	15	5,2	12,0

Die städtische Controle:
Prof. Dr. K. Seubert.

Alle Sorten **Hutbänder** werden von heute an zu bedeutend **herabgesetzten Preisen** verkauft.
Große Parthie **ausgesetzter Bänder** von 8, 10, 12 und 16 kr.

Gebrüder Ettlinger.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,089,550. 53 kr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten,** sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen.**

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 kr. ohne oder von 2 Gulden 10 kr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28½ kr.

Das Nähere besagen die Prospecte, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeldlich verabfolgt werden.

In Carlsruhe: bei **Aug. Hoyer,** Hauptagent, Amalienstraße Nr. 48,
" " " **Jakob Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
" " " **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 153;
" **Durlach:** " **Fr. Unger,** Sohn; in **Ettlingen:** bei **F. J. Springer.**

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Juli 1862. Margarethe Herrmann, Haushälterin, ledig, alt 68 Jahre.
3. " Juliane Janson, geb. Haug, alt 81 Jahre, Wittwe des Holzmessers Janson.
4. " Elisabethe Karoline, alt 17 Tage, Vater Karl Bauer, Fabrikarbeiter.
5. " Ein Mädchen todtgeboren, Vater Karl August Erb, Monteur.
6. " Ein Mädchen todtgeboren, Vater Ludwig Wagner, Kaufmann.
6. " Richard v. Bulmerincq, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
6. " Anna, alt 2 Monate 17 Tage, Vater Michael Köhler, Kadettenhausdiener.
7. " Sigmund Karl Ernst von Reizenstein, stud. jur., alt 21 Jahre.
7. " Heinrich Christ, ledig, alt 23 Jahre.
8. " Karl Friedrich, alt 14 Tage, Vater Wilhelm Marschall, Werkführer und Bürger in Berlin.
8. " Karl Friedrich Ludwig Brock, pens. Hofschauspieler, ein Ehemann, alt 75 Jahre 3 Monate 27 Tage.
9. " Ludwig Kaufmann, Conditor, ein Ehemann, alt 60 Jahre 10 Monate 14 Tage.
10. " Luise Friederike Juliane Nanette, alt 21 Tage, Vater Gustav Schneider, Revident.
10. " Karl Jakob Schwögler, Sattlermeister, ein Ehemann, alt 69 Jahre 6 Tage.
11. Juli. Georg Friedrich Philipp Wettach, Oberlehrer, ein Ehemann, alt 58 Jahre 3 Monate 26 Tage.
12. " Hermann Theodor Martin, alt 2 Monate 21 Tage, Vater Hermann Martens, Bürger und Wagenbauer.
13. " Georg Friedrich Wilhelm, alt 1 Monat 15 Tage, Vater Georg Häubert, Bürger und Bäckermeister.
14. " Catharine Justine Reck, geb. Walter, alt 59 Jahre 2 Monate, Wittwe des Großh. Controleurs Karl Reck.
18. " Wilhelm Ludwig Lembke, Kriegscommissär, alt 59 Jahre 9 Monate 28 Tage.
20. " Wilhelm Christoph, alt 3 Monate 26 Tage, Vater Conrad Walter aus Grötzingen, Bürger und Leistenschneider.
25. " Juliane Luise Frida, alt 5 Jahre 6 Monate 21 Tage, Vater Friedrich Haar, Restaurateur.
25. " Georg Friedrich Sautter, Partikulier, ein Wittwer, alt 59 Jahre weniger 11 Tage.
26. " Margarethe Barbara, alt 17 Tage, Vater Heinrich Bär, Gastwirth und Bürger in Steppach.
26. " Caroline, alt 2 Monate 23 Tage, Vater August Griebel, Bürger und Schuhmacher.
28. " Karl Gerhardt von Wertheim, Schreinergehülfe, alt 30 Jahre.
29. " Wilhelmine Schaffstädt, geb. Holzer, alt 29 Jahre 8 Monate 28 Tage, Ehefrau des Drehermeisters Schaffstädt.

Strohhut-Fabrik
der
Geschwister Bernauer,
innerer Zirkel Nr. 20.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß für die beginnende Saison unser Lager von **Strohhüten** in den neuesten und elegantesten Formen wieder auf's Vollständigste assortirt ist, und empfehlen wir solche zu den billigsten Preisen.

Zum Waschen und Façoniren werden alle Arten Strohhüte angenommen und wie immer auf's Beste besorgt.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Der Staatshaushalt
des
Großherzogthums Baden
in seinen Einrichtungen, seinen Ergebnissen und seinen seit der Wirksamkeit der landständischen Verfassung eingetretenen Umgestaltungen.

Ein Handbuch der badischen Staatsfinanzverwaltung
von
Dr. Franz Anton Regenauer,
großherzoglich badischem Staatsminister der Finanzen a. D.

48¼ Bogen gr. 8°.

Geheftet: 3 Thlr. oder 5 fl. 15 kr. südd. W. — In elegantem und solidem Einband: 3 Thlr. 13 Sgr. oder 6 fl. südd. W.

Der Hr. Verfasser, früher langjähriger Vorstand der badischen Staatsfinanzverwaltung, hat sich die Aufgabe gesetzt, die dermaligen Einrichtungen des badischen Staatshaushaltes und die Wirksamkeit der Landstände bei dessen Ordnung, Ueberwachung und Prüfung in thunlichst erschöpfendem Bilde darzustellen, die jetzigen Ergebnisse des Haushaltes in Einnahme und Ausgabe vorzuführen und zu erläutern, auch in geschichtlichem Rückblicke überall der Umgestaltungen zu gedenken, welche in den Einrichtungen des Haushaltes und in den Ergebnissen desselben binnen der nun umlaufenen ersten vierzig Jahre des badischen Verfassungslebens eingetreten sind. Der Hr. Verfasser hofft, damit den Staats- und insbesondere Finanzbeamten, den Ständemitgliedern und wer sonst im Großherzogthum einen genauen Einblick in den öffentlichen Haushalt dieses Landes gewinnen will, ein willkommenes Handbuch, auswärtigen Staatsmännern und Gelehrten aber, welche das Finanzwesen zum Gegenstande ihrer Studien machen, hiezu eine nicht unerwünschte Arbeit zu liefern.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Heiler, Kfm. v. Stuttgart. Leiblein u. Heil, Kfm. v. Darmstadt. Stocker, Kfm. v. Hückeswagen. Heckmann, Kfm. v. Cöln. Walz, Kfm. v. Stettin.

Deutscher Hof. Truland, Offizier von Rastatt. Ergele, Kfm. v. Basel. Halfes, Kfm v. Kandel.

Englischer Hof. Salin, Fabr. v. Frankfurt. Paar v. Amsterdam. Simons, Fabr. v. Wickrath. Wurtmann, Kfm. v. Cöln. Hopf, Kfm. v. Homburg. Ernst, Kfm. v. Bamberg. Dr. Braun m. Frau v. Gengenbach. Hisler u. Somerth v. Wien. Schmidt, Kfm. v. Augsburg.

Erbprinzen. Schäfer u. Herwierd, Eisenbahndirektoren v. Saarbrücken. Wygen, Fabr. v. Duisburg. Weißenburger, Kfm v. Bretten.

Goldener Adler. Maier, Gewerbelehrer v. Villingen. Maier, Kfm. v. Offenburg. Rothbarth, Kfm. v. Frankfurt. Schlosser, Fabr. v. Stuttgart. Mittel, Ingenieur v. Basel.

Grüner Hof. Schreder, Kfm. v. Basel. Koch, Kfm. v. Freiburg. Rüthling von Stuttgart. Meise, Kfm. von Coblenz.

Hôtel Groste. Verbeck van der Sande von Dortrecht. Gall, Fabr. v. Pforzheim. van der Burg, Kfm. v. Berlin. Haffner, Kfm. v. Pforzheim. Theilheimer, Kfm. v. Ravensburg. May, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. von Elberfeld. Reichert, Kfm. v. Mainz. Aubender u. Schumacher, Kfl. v. Mannheim. Gregory v. Herdecke. van Bleuten v. Amsterdam. Plattner, Rent u. Martin, Kaufm. v. Basel. Happold, Kfm. v. Nürnberg. Rosenbaum, Kfm. v. Frankfurt. Mostkopf, Kfm. v. Mainz. Kalb, Kfm. von Nürnberg. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt.

Ritter. Frau von Nimmloff v. St. Petersburg. von Schilling, Offizier v. Bruchsal. v. Schonau v. Pforzheim. Dobritz, Kfm v. Heidelberg. Röster, Kaufm. v. Bellheim. Frau Beisenz v. Bruchsal.

Römischer Kaiser. Küstner, Kfm. v. Hanau. Goll, Part. v. Berlin. Stephani, Kunstgärtner v. Hall. Du illier, Kfm. v. Liverpool. Kaufmann, Fabr. v. Denkendorf. Lana, Ingenieur v. Zürich.

Rothes Haus. Gärtner, Mechan. v. Bretten. Breig, Kfm. v. Coblenz. Volmer v. Paris.

In Privathäusern.

Bei Notar Beck: Oberst Duplessis mit Frau a. Afrika.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.